

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am
22.02.2021****Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Kurzbericht des Gemeinschaftsvorsitzenden
 - 1.1. CO2 Melder für die Schulen
 - 1.2. Ausstattung mit Digitalen Endgeräten
 - 1.3. mobiles Arbeiten in der Verwaltung
2. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Vorstellung durch das Architekturbüro und Beschluss des geplanten Konzeptes
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 mit Finanzplan 2020-2024
4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2019
5. Genehmigung der Annahme von Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke für das Jahr 2020
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 25 GeschO

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 11.02.2021 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Gemeinschaftsversammlung vom 09.11.2020 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil**1. Kurzbericht des Gemeinschaftsvorsitzenden****1.1. CO2 Melder für die Schulen**

Es wurden für alle Klassenzimmer in den Schulen Baunach und Reckendorf CO2 Melder angeschafft und mobile Lüftungsgeräte für die Klassenzimmer die nicht ausreichend belüftet werden können.

1.2. Ausstattung mit Digitalen Endgeräten

In den vergangenen Monaten wurden sämtliche Förderprogramme zur Ausstattung von Schülern und Lehrern mit digitalen Endgeräten abgerufen und auch bewilligt. Mittlerweile ist in den Schulen Baunach und Reckendorf jeder

Lehrer und bald auch alle Schüler mit einem Gerät ausgestattet. Dies hat das Homeschooling in den letzten Wochen extrem erleichtert.

1.3. mobiles Arbeiten in der Verwaltung

Auch in der VG Baunach wird versucht aufgrund der Infektionsgefahr neue Wege zu gehen. Nach einer Abfrage bei den Mitarbeitern wird mittlerweile auch mobiles Arbeiten für die Verwaltung angeboten. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr gut. Allerdings geht das nicht in allen Abteilungen, weil der persönlicher Kontakt mit Bürgern weiterhin nötig ist.

2. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Vorstellung durch das Architekturbüro und Beschluss des geplanten Konzeptes

Am 22.01.2021 fand bereits eine Online Infoveranstaltung zum Thema Generalsanierung der Grund- und Mittelschule statt. Bei dieser Onlineveranstaltung wurden die aktuellen Planungen und Kosten vorgestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 26 Mio. €. Die Generalsanierung wird in 4 Bauabschnitten eingeteilt und wird vermutlich 8 Jahre dauern. In der Planung wurde darauf geachtet, dass die Sanierung nach aktuell ökologischem und pädagogischem Standard durchgeführt wird.

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den anwesenden Architekten Herrn Kuchenreuther. Er übergab das Wort an Herrn Kuchenreuther. Dieser stellte die Planungen, das Konzept und das weitere Vorgehen vor. Er erwähnte außerdem, dass die eingebrachten Anregungen von der Online Veranstaltung mitberücksichtigt wurden.

Die Pläne von Herrn Kuchenreuther liegen dem Protokoll bei.

Beschluss: 13 : 2

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Baunach beschließt die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule in Baunach gemäß dem vom Architekturbüro Kuchenreuther vorgestelltem Konzept. Alle nötigen Schritte sollen in die Wege geleitet werden. Der Stellung eines Bauantrages mit dem vorgestellten Konzept wird zugestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Kuchenreuther und verabschiedete ihn um 18:30 Uhr.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 mit Finanzplan 2020-2024

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung haben mit der Sitzungsladung die Unterlagen erhalten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Müller (Kämmerin) und übergab ihr das Wort. Frau Müller stellte den Haushaltsplan 2021 mit Finanzplan 2020-2024 vor.

Beschluss: 15 : 0

Die Gemeinschaftsversammlung Baunach beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Der Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen wird festgesetzt.

Beschluss: 15 : 0

Der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan mit Investitionsplan für die Jahre 2020 bis 2024 wird von der Gemeinschaftsversammlung genehmigt.

Beschluss: 15 : 0

Der nach der Haushaltssatzung für 2021 vorgesehene Kassenkredit in Höhe von 499.000 € wird je nach aktueller Zinslage bei der VR-Bank Forchheim eG und der Sparkasse Bamberg in Anspruch genommen.

Beschluss:

4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2019

Der Vorsitzende wies auf einen redaktionellen Fehler in der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.10.2020 und übergab im Anschluss das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Markus Sippel. Dieser informierte, dass bei der Rechnungsprüfung große Abweichungen vom Haushaltsplan geprüft wurden. Es konnte aber alle Abweichungen schlüssig und nachvollziehbar erklärt werden. Deshalb soll die Entlastung der Jahresrechnung 2019 beschlossen werden.

Beschluss: 14 : 0

(ohne Gemeinschaftsvorsitzenden Roppelt wegen persönlicher Beteiligung als Leiter der Verwaltung)

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2019 aufgrund der örtlichen Prüfung mit folgenden Ergebnissen festzustellen:

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.795.965,23 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

599.019,20 €

ab. Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von

466.111,62 €

Zugeführt werden. Dieser Betrag steht im Haushaltsjahr 2020 wieder zur Verfügung.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Erster Bürgermeister Deinlein verlässt den Sitzungssaal um 18:45 Uhr.

5. Genehmigung der Annahme von Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke für das Jahr 2020

Entsprechend der Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke vom Bayerischen Staatsministerium des Innern gemeinsam erarbeitet mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und den kommunalen Spitzenverbänden in Bayern (Anlage zum IMS vom 27.10.2008) befindet der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen.

Die Handlungsempfehlung hat das Ziel, ein ausgewogenes Verfahren anzubieten, das einerseits die kommunalen Wahlbeamten so weit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme (§ 331 StGB) schützt, andererseits den dadurch notwendigen zusätzlichen Verwaltungsaufwand so weit wie möglich in Grenzen hält und insbesondere die Spendenbereitschaft sowie das Spendenaufkommen nicht beeinträchtigt.

Im Jahre 2020 hat die Verwaltungsgemeinschaft Baunach 2.195,51 € an Spenden eingenommen, die auch zweckgebunden verwendet wurden.

Beschluss: 14 : 0

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Baunach genehmigt die Annahme der Zuwendungen in Höhe von 2.195,51 € im Jahre 2020. Die zweckgebundene Verwendung wird zugesichert.

6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 25 GeschO

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Sitzungsteil um 18:51 Uhr. Die Sitzung wurde anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister